

May, Karl: Empor (1877)

1 Herr, gib mir Schwingen, aufzusteigen
2 Aus dunkler Nacht zum hellen Licht!
3 Du willst mir deinen Himmel zeigen,
4 Und ich, ich komm und komme nicht.
5 Es halten mich die Eigenschaften
6 Des Staubes an der Erde hier;
7 Ich aber will nicht unten haften;
8 Hilf mir hinauf, hinauf zu dir!

9 Herr, gib mir Schwingen, aufzusteigen
10 Aus dunkler Nacht zum hellen Tag!
11 Wie lange Zeit soll noch verstreichen
12 Bis zu dem ersten Flügelschlag?
13 Soll bei der starren, irdschen Schwere
14 Dies mein Gebet vergeblich sein,
15 So sende deiner Engel Heere,
16 Daß sie mir ihre Flügel leihn!

17 Ja, gib mir Schwingen, aufzusteigen – – –
18 O Herr, ich steig, ich steige schon!
19 Ich seh die Nacht dem Tage weichen
20 Und nähere mich deinem Thron.
21 Hinweg mit allen meinen Klagen,
22 Denn was ich bat, das ist geschehn:
23 Ich fühle mich emporgetragen
24 Und werde deinen Himmel sehn!

(Textopus: Empor. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35060>)